

Seifenblasen-Geisterbilder

Ihr braucht:

Eine große, flache Schüssel

Spülmittel (kein Sensitive!)

Weißer Wand-, oder Acrylfarbe

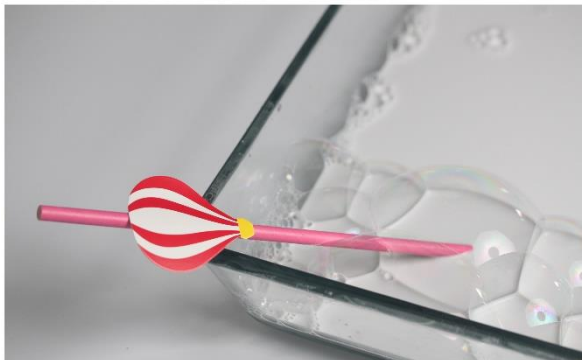
Festen Pappkarton

Einen Strohhalm

Eine Zahnbürste

Stifte

Ein wenig Experimentierfreudigkeit 😊



Schneidet Euren Tonkarton auf die gewünschte Größe, er sollte schwarz oder eine andere dunkle Farbe haben sein, damit die Seifenblasen auch gut zu sehen sind.

Jetzt bereitet Ihr das Farb-Bad vor:

Dazu gebt ihr etwas heißes Wasser in die Schale.

Darin löst Ihr nun einen ordentlichen Schuss Spülmittel und die weiße Farbe auf.

Vermischt alles gut miteinander, es dauert meist ein wenig, bis sich die Farbe komplett aufgelöst hat.

Bei der Farbmenge müsst Ihr ein wenig testen, wieviel Ihr für das gewünschte Ergebnis braucht.

In das Farbgemisch taucht ihr jetzt euren Strohhalm und pustet Luft hinein so dass es schön blubbert. Das tut ihr solange bis eine Art „Seifenblasen-Berg“ entstanden ist.

Vorsicht, spritzt Gefahr, also den Arbeitsplatz und euch am besten gut abdecken 😊

Das Papier wird nun entweder kurz auf die Seifenblasen gelegt oder ihr schiebt das Papier vorsichtig darunter so dass sie oben aufliegen.



Zusätzlich könnt ihr mit einer Zahnbürste noch Sprengel und Kleckse hinzufügen und die Farbe auf dem Blatt verlaufen lassen, um dem Bild ein wenig mehr Leben einzuhauchen.

Das Papier nun auf einer geraden Fläche gut durchtrocknen lassen. Sollte es sich dennoch etwas wellen könnt ihr es mit einigen schweren Büchern wieder platt pressen.

Wenn alles getrocknet ist könnt ihr die Geister, Monster und Spukgestalten herausarbeiten, die ihr in den Mustern der Blasen entdecken könnt. Man kann so auch super Gemeinschaftsbilder entstehen lassen in dem jeder ein Teil des Bildes ausmalt und dabei berichtet was er alles entdecken kann.

Viel Freude beim Ausprobieren und blubbern 😊.

